512946-2026 - Result

Germany – Architectural, engineering and planning services – Anbau Büro-Werkstattgeb._Objektpl._Lph 3-4 (5-7,9 opt);TWP Lph 1-4 (5-6 opt);TGA Lph 1-4 (5-7,9 opt)
OJ S 141/2026 24/07/2026
Contract or concession award notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)
Email: Alina.Kushpil@deutschebahn.com
Activity of the contracting entity: Railway services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Anbau Büro-Werkstattgeb._Objektpl._Lph 3-4 (5-7,9 opt);TWP Lph 1-4 (5-6 opt);TGA Lph 1-4 (5-7,9 opt)
Description: Am Markgrafendamm 24 in 10245 Berlin-Friedrichshain soll für die DB Energie GmbH ein Anbau zum sogenannten Haus 7 geplant werden. Die auszuschreibenden Planungsleistungen sollen für die Objektplanung eingekauft werden. Weitere Planungsleistungen werden für die Tragwerksplanung und die Technische Gebäudeausstattung vereinbart. Darüber hinaus wird die Planungsleistung für den Aufzug - im Rahmen der Technischen Gebäudeausstattung (KG 460) - aufgenommen. Die Beauftragung der vorgenannten Planungsleistungen soll Anfang 2026 erfolgen. Konkret geht es um die Planungsleistungen für die Realisierung eines Anbaus als Werkstatt- und Bürogebäude mit mindestens 20 Produktionsarbeitsplätzen und 38 Büroarbeitsplätzen. Wie aus dem Plansatz der Machbarkeitsstudie zu entnehmen ist, geht es um einen 3-geschossigen Anbau zu den Gleisanlagen und um einen 2- und 1-geschossigen „Verbindungsbau“ zum 2-geschossigen Hauptgebäude, Haus 7. Eine Unterkellerung ist nicht vorgesehen. Sanitäranlagen sind planerisch aufzunehmen. Das Hauptgebäude ist in der vorhandenen Planung als Ansicht aufgenommen.
Procedure identifier: ea6f4925-9553-4e44-a6f3-13e0f2d463e7
Internal identifier: 25FEI82709
Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation
The procedure is accelerated: no
Main features of the procedure: - Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.// - Der Auftraggeber hat die Deutsche Bahn AG, Zentraleinkauf, bevollmächtigt, im Rahmen des Vergabeverfahrens bei der Entgegennahme sowie Abgabe von Willenserklärungen (insbesondere der Zuschlagserteilung) in Vertretung und mit Vollmacht des Auftraggebers zu handeln// - Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich

ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten.// - Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor.// - Die Beschaffende Stelle behält sich vor, ohne weitere Verhandlungen auf eines der eingegangenen Angebote den Zuschlag zu erteilen. Im Falle von Verhandlungen erfolgen diese nur mit den Bietern, welche die wirtschaftlichsten Angebote auf Grundlage aller Zuschlagskriterien unterbreitet haben.// - Der Bieter verpflichtet sich, auf Verlangen die Kalkulation zum Angebot vor der Vergabe vorzulegen. Die Kalkulation muss für den AG vor der Vergabe einsehbar sein. // - Bei Abgabe eines Teilnahmeantrages oder Angebots, in Form einer Bietergemeinschaft, sollten sich die Bietergemeinschaften vorab im Vergabeportal der DB AG registrieren lassen. Die Teilnahme am Verfahren setzt die unveränderte Zusammensetzung der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Bietergemeinschaften voraus. Der Zusammenschluss der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Einzelbieter zu Bietergemeinschaften ist nicht zulässig.// - Bei losweiser Vergabe kommt eine Vergabe nach Einzellosen, eine Vergabe nach Loskombinationen oder eine Gesamtvergabe in Betracht. Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes sind alle Loskombinationen möglich. Nach den geltenden Vorgaben kann damit auch losübergreifend gewertet werden// - Für die digitale Bearbeitung ihres Honorarangebote ist das AI-Portal der Deutschen Bahn AG zu nutzen. Bitte verwenden Sie hierfür folgenden Link: https://ai-portal.deutschebahn.com/award-processes/1f873c7a-8e76-4392-80e3-4e9af9402758 Die Anwendung ist ab dem 01.06.2025 verpflichtend. Nach einer kostenfreien Registrierung können Sie hier einfach und komfortabel ihr Honorarangebot bearbeiten und anschließend mit den übrigen Angebotsunterlagen über die Vergabeplattform einreichen.// - Es können Angebote für einzelnen Lose oder mehrere Lose abgegeben werden. Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes sind alle Loskombinationen möglich. Nach den geltenden Vorgaben kann damit auch losübergreifend gewertet werden.// Bindefrist 25.05.2026//

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

2.1.2. Place of performance

Town: Berlin Friedrichshain
Postcode: 10245
Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)
Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Der Wert des Ergebnisses (Feld-ID: BT-720-Tender) wird gemäß § 38 Abs. 6 SektVO nicht veröffentlicht, da hiervon Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers betroffen wären und die Offenlegung dieser Angabe dessen berechtigten geschäftlichen Interessen schädigen würde. Zudem würde die Angabe den lauteren Wettbewerb zwischen Wirtschaftsteilnehmern beeinträchtigen. Es können Angebote für einzelnen Lose oder mehrere Lose abgegeben werden. Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes sind alle Loskombinationen möglich. Nach den geltenden Vorgaben kann damit auch losübergreifend gewertet werden.

Legal basis:

Directive 2014/25/EU
sektvo -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Objektplanung
Description: Objektplanung
Internal identifier: 5979f71c-80c8-4cf3-9300-06ae6e9a271d

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services
Options:
Description of the options: Optional: Objektpl. Lph 5-7,9

5.1.2. Place of performance

Town: Berlin Friedrichshain
Postcode: 10245
Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)
Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 14/07/2026
Duration end date: 31/12/2029

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 4

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.
The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes
Additional information: I. Nachweise über die Qualifikation der vorgesehenen Projektleiter mit objektbezogener Eignung Für folgende Funktionen ist die Qualifikation nachzuweisen: Qualifikationsanforderung : 1. Abschluss: Dipl.-Ing, Master oder Bachelor 2. mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Objektplaner bzw. als Fachplaner 3. mind. 2 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter Als Nachweis sind Urkunde und Lebenslauf einzureichen, Anlage Nr.: 3.1.1 Lebensläufe haben mindestens folgende Angaben zu enthalten: Name, Geburtsjahr, dzt. Beschäftigung, Sprachkenntnisse, Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der nachzuweisenden Berufserfahrung mit Zeitraum der Projektbearbeitung und Funktion. Referenzen: 2 vergleichbare Leistungen, die innerhalb der letzten 10 Jahre vor 01.10.2025 abgeschlossen wurden. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. Objektplanung, TWP für ein Umbau-, Sanierung und /oder Neubauprojekte (mehrgeschossige Hybridgebäude mit Büro- und Gewerbeflächen) oder vergleichbar, Durchführung der LPH 3 bis 7 HOAI; 2. GWU von mindestens 1,0 Mio. EUR Als Nachweis sind Referenzblätter einzureichen, Anlage Nr.: 4.1 und 4.2 (Das Referenzblatt soll eine Projektbeschreibung und die Vorstellung der Projektinhalte auf maximal 2 Seiten (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar.) Wird ein Nachunternehmer eingesetzt, so ist die ausgefüllte und unterschriebene Verpflichtungserklärung (Anlage 1.x des TNA) Ihrem Teilnahmeantrag beizulegen. Zum Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber in der entsprechenden Tabelle (Anlage TNA) an den dort gekennzeichneten Leerstellen die jeweils erforderlichen Angaben zwingend eintragen. Ein Verweis auf Anlagen oder sonstige Erklärungen ist nicht zulässig, sofern nicht ausdrücklich erlaubt. II. Nachweise über die Qualifikation der vorgesehenen Stellvertretener Projektleiter mit objektbezogener Eignung Für folgende Funktionen ist die Qualifikation nachzuweisen: Qualifikationsanforderung : 1. Abschluss: Dipl.-Ing, Master oder

Bachelor 2. mind. 3 Jahre Berufserfahrung als Objektplaner 3. mind. 2 Jahre Berufserfahrung als (stellvertretender) Projektleiter Als Nachweis sind Urkunde und Lebenslauf einzureichen, Anlage Nr.: 3.2.1 Lebensläufe haben mindestens folgende Angaben zu enthalten: Name, Geburtsjahr, dzt. Beschäftigung, Sprachkenntnisse, Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der nachzuweisenden Berufserfahrung mit Zeitraum der Projektbearbeitung und Funktion. Durch den Bewerber ist der Nachweis von zwei Referenzprojekten unter Mitwirkung des eigenen Unternehmens zu erbringen. Nachweis von mindestens zwei vergleichbaren Leistungen, die innerhalb der letzten 10 Jahre vor 01.10.2025 abgeschlossen wurden, in denen er als Projektleiter tätig war. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. Objektplanung, TWP für ein Umbau-, Sanierung und /oder Neubauprojekte (mehrgeschossige Hybridgebäude mit Büro- und Gewerbeflächen) oder vergleichbar, Durchführung der LPH 3 bis 7 HOAI 2. GWU von mindestens 1,0 Mio. EUR Zum Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber in der entsprechenden Tabelle (Anlage TNA) an den dort gekennzeichneten Leerstellen die jeweils erforderlichen Angaben zwingend eintragen. Als Nachweis sind Referenzblätter einzureichen, Anlage Nr.: 5.1 und 5.2 (Das Referenzblatt soll eine Projektbeschreibung und die Vorstellung der Projektinhalte auf maximal 2 Seiten (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar.) Wird ein Nachunternehmer eingesetzt, so ist die ausgefüllte und unterschriebene Verpflichtungserklärung (Anlage 1.x des TNA) Ihrem Teilnahmeantrag beizulegen. Vorgesehene Mitarbeiter, welche für den Nachweis der Eignung herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch der Mitarbeiter, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von den genannten Mitarbeitern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag sind zudem sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Mitarbeiter beizulegen. Der Austausch ist nur gegennach den Vorgaben der hiesigen Teilnahmebedingungen geeignete Mitarbeiter zulässig. Werden vom Bewerber vorzulegende Bescheinigungen bzw. Unterlagen in seinem Herkunftsland nicht in deutscher Sprache ausgestellt, so hat er eine beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache beizulegen// III. Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, nach Fachbereichen gegliedert geforderte Mindestanzahl an Mitarbeitern in folgenden projektrelevanten Fachbereichen: Architektur: 2 Mitarbeiter Bauingenieur: 2 Mitarbeiter Subunternehmer, welche für den Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch dieser führt grundsätzlich zum Ausschluss des Bewerbers. Außerdem hat der Bewerber mit der beiliegenden Verpflichtungserklärung (Anlage 1) schriftlich nachzuweisen, dass er für die gesamte Dauer der Leistungserbringung tatsächlich über die Mittel dieser Subunternehmer zur jeweiligen Leistungserbringung verfügt. Ein Austausch von Subunternehmern, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingen-den Gründen zulässig. Vor dem Austausch von Subunternehmern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag zum Austausch sind zudem sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Subunternehmer beizulegen. Der Austausch ist nur gegen, nach den hiesigen Vorgaben geeignete und gleichwertige Subunternehmer zulässig. IV. Nachweis über 1 vergleichbare Leistungen, die innerhalb der letzten 10 Jahre vor 01.10.2025 abgeschlossen wurden. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. Objektplanung für ein Umbau-, Sanierung und/oder

Neubauprojekte (mehrgeschossige Hybridgebäude mit Büro- und Gewerbeflächen) oder vergleichbar, Durchführung der LPH 3 bis 7 HOAI 2. Tragwerksplanung in den Lph 1-3 & Lph 5-6 Umbau-, Sanierung und/oder Neubauprojekte (mehrgeschossige Hybridgebäude mit Büro- und Gewerbeflächen) oder vergleichbar 3. GWU von mindestens 1,0 Mio. EUR Als Nachweis ist ein Referenzblatt einzureichen, Anlage Nr. 2.1: Das Referenzblatt soll eine Kurzbeschreibung der Projektinhalte auf maximal 2 Seiten (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar. Zum Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber in der entsprechenden Tabelle (Anlage TNA) an den dort gekennzeichneten Leerstellen die jeweils erforderlichen Angaben zwingend eintragen. Ein Verweis auf Anlagen oder sonstige Erklärungen ist nicht zulässig, sofern nicht ausdrücklich erlaubt. Wird ein Nachunternehmer eingesetzt, so ist die ausgefüllte und unterschriebene Verpflichtungserklärung (Anlage 1.x dieses Formulars) Ihrem Teilnahmeantrag beizulegen.//

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price
Name: Preis
Description: Preis
Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)
Award criterion number: 100

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes
Information about review deadlines: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.
Organisation providing additional information about the procurement procedure: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)
Organisation providing offline access to the procurement documents: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)
Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

5.1. Lot: LOT-0002

Title: TGA
Description: TGA
Internal identifier: 42053314-0796-44b8-b745-4fcb320633d4

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services
Options:
Description of the options: Optional: TWP Lph 5-6 opt

5.1.2. Place of performance
Town: Berlin Friedrichshain
Postcode: 10245
Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)
Country: Germany

5.1.3. Estimated duration
Start date: 14/07/2026
Duration end date: 31/12/2029

5.1.4. Renewal
Maximum renewals: 2

5.1.6. General information
Procurement Project not financed with EU Funds.
The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes
Additional information: I. Nachweise über die Qualifikation der vorgesehenen Projektleiter mit objektbezogener Eignung Für folgende Funktionen ist die Qualifikation nachzuweisen: Qualifikationsanforderung : 1. Abschluss: Dipl.-Ing, Master oder Bachelor 2. mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Fachplaner HLS und Elt 3. mind. 2 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter Als Nachweis sind Urkunde und Lebenslauf einzureichen, Anlage Nr.: 3.1.2 Nachweise, die die Kriterien für das Los 2 (Technische Gebäude Ausrüstung) und Los 3 (TGA - fördertechnische Anlagen) erfüllen, können mehrfach gewertet werden (Doppelnennung möglich). Lebensläufe haben mindestens folgende Angaben zu enthalten: Name, Geburtsjahr, dzt. Beschäftigung, Sprachkenntnisse, Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der nachzuweisenden Berufserfahrung mit Zeitraum der Projektbearbeitung und Funktion. Referenzen: 2 vergleichbare Leistungen, die innerhalb der letzten 10 Jahre vor 01.10.2025 abgeschlossen wurden. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. TGA-Planung für ein Umbau-, Sanierung und/oder Neubauprojekte (mehrgeschossige Hybridgebäude mit Büro- und Gewerbeflächen) oder vergleichbar, Durchführung der LPH 3 bis 7 HOAI; 2. GWU von mindestens 0,25 Mio. EUR Als Nachweis sind Referenzblätter einzureichen, Anlage Nr.: 4.3 und 4.4 (Das Referenzblatt soll eine Projektbeschreibung und die Vorstellung der Projektinhalte auf maximal 2 Seiten (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar.) Wird ein Nachunternehmer eingesetzt, so ist die ausgefüllte und unterschriebene Verpflichtungserklärung (Anlage 1.x des TNA) Ihrem Teilnahmeantrag beizulegen. Zum Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber in der entsprechenden Tabelle (Anlage TNA) an den dort gekennzeichneten Leerstellen die jeweils erforderlichen Angaben zwingend eintragen. Ein Verweis auf Anlagen oder sonstige Erklärungen ist nicht zulässig, sofern nicht ausdrücklich erlaubt. II. Nachweise über die Qualifikation der vorgesehenen Stellvertretener Projektleiter mit objektbezogener Eignung Für folgende Funktionen ist die Qualifikation nachzuweisen: Qualifikationsanforderung : 1. Abschluss: Dipl.-Ing, Master oder Bachelor 2. mind. 3 Jahre Berufserfahrung als Objektplaner 3. mind. 2 Jahre Berufserfahrung als (stellvertretender) Projektleiter Als Nachweis sind Urkunde und Lebenslauf einzureichen, Anlage Nr.:3.2.2 Nachweise, die die Kriterien für das Los 2 (Technische Gebäude Ausrüstung) und Los 3 (TGA - fördertechnische Anla-gen) erfüllen, können mehrfach gewertet werden

(Doppelnennung möglich). Lebensläufe haben mindestens folgende Angaben zu enthalten: Name, Geburtsjahr, dzt. Beschäftigung, Sprachkenntnisse, Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der nachzuweisenden Berufserfahrung mit Zeitraum der Projektbearbeitung und Funktion. Durch den Bewerber ist der Nachweis von zwei Referenzprojekten unter Mitwirkung des eigenen Unternehmens zu erbringen. Nachweis von mindestens zwei vergleichbaren Leistungen, die innerhalb der letzten 10 Jahre vor 01.10.2025 abgeschlossen wurden, in denen er als Projektleiter tätig war. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. TGA-Planung für ein Umbau-, Sanierung und/oder Neubauprojekte (mehrgeschossige Hybridgebäude mit Büro- und Gewerbeflächen) oder vergleichbar, Durchführung der LPH 3 bis 7 HOAI 2. GWU von mindestens 0,25 Mio. EUR Zum Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber in der entsprechenden Tabelle (Anlage TNA) an den dort gekennzeichneten Leerstellen die jeweils erforderlichen Angaben zwingend eintragen. Als Nachweis sind Referenzblätter einzureichen, Anlage Nr.: 5.3 und 5.4 (Das Referenzblatt soll eine Projektbeschreibung und die Vorstellung der Projektinhalte auf maximal 2 Seiten (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar.) Wird ein Nachunternehmer eingesetzt, so ist die ausgefüllte und unterschriebene Verpflichtungserklärung (Anlage 1.x des TNA) Ihrem Teilnahmeantrag beizulegen. Vorgesehene Mitarbeiter, welche für den Nachweis der Eignung herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch der Mitarbeiter, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von den genannten Mitarbeitern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag sind zudem sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Mitarbeiter beizulegen. Der Austausch ist nur gegennach den Vorgaben der hiesigen Teilnahmebedingungen geeignete Mitarbeiter zulässig. Werden vom Bewerber vorzulegende Bescheinigungen bzw. Unterlagen in seinem Herkunftsland nicht in deutscher Sprache ausgestellt, so hat er eine beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache beizulegen// III. Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, nach Fachbereichen gegliedert geforderte Mindestanzahl an Mitarbeitern in folgenden projektrelevanten Fachbereichen: TGA-Planer: 2 Mitarbeiter Subunternehmer, welche für den Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch dieser führt grundsätzlich zum Ausschluss des Bewerbers. Außerdem hat der Bewerber mit der beiliegenden Verpflichtungserklärung (Anlage 1) schriftlich nachzuweisen, dass er für die gesamte Dauer der Leistungserbringung tatsächlich über die Mittel dieser Subunternehmer zur jeweiligen Leistungserbringung verfügt. Ein Austausch von Subunternehmern, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingen-den Gründen zulässig. Vor dem Austausch von Subunternehmern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag zum Austausch sind zudem sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Subunternehmer beizulegen. Der Austausch ist nur gegen, nach den hiesigen Vorgaben geeignete und gleichwertige Subunternehmer zulässig. IV. 1 vergleichbare Leistung, die innerhalb der letzten 10 Jahre vor 01.10.2025 abgeschlossen wurden. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. TGA-Planung für ein Umbau-, Sanierung und/oder Neubauprojekte (mehrgeschossige Hybridgebäude mit Büro- und Gewerbeflächen) oder vergleichbar, Durchführung der LPH 3 bis 7 HOAI; 2. GWU von

mindestens 0,25 Mio. EUR Als Nachweis ist ein Referenzblatt einzureichen, Anlage Nr. 2.2: Das Referenzblatt soll eine Kurzbeschreibung der Projektinhalte auf maximal 2 Seiten (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar. Zum Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber in der entsprechenden Tabelle (Anlage TNA) an den dort gekennzeichneten Leerstellen die jeweils erforderlichen Angaben zwingend eintragen. Ein Verweis auf Anlagen oder sonstige Erklärungen ist nicht zulässig, sofern nicht ausdrücklich erlaubt. Wird ein Nachunternehmer eingesetzt, so ist die ausgefüllte und unterschriebene Verpflichtungserklärung (Anlage 1.x dieses Formulars) Ihrem Teilnahmeantrag beizulegen.//

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price
Name: Preis
Description: Preis
Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)
Award criterion number: 100

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes
Information about review deadlines: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.
Organisation providing additional information about the procurement procedure: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)
Organisation providing offline access to the procurement documents: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)
Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

5.1. Lot: LOT-0003

Title: TGA - fördertechnische Anlagen
Description: TGA - fördertechnische Anlagen
Internal identifier: f5b54556-d2ec-40ac-8c7e-30e14c3a06f9

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

Options:

Description of the options: Optional: TGA Lph 5-7,9

5.1.2. Place of performance

Town: Berlin Friedrichshain
Postcode: 10245
Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)
Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 14/07/2026
Duration end date: 31/12/2029

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 4

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.
The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes
Additional information: I. Nachweise über die Qualifikation der vorgesehenen Projektleiter mit objektbezogener Eignung Für folgende Funktionen ist die Qualifikation nachzuweisen: Qualifikationsanforderung : 1. Abschluss: Dipl.-Ing, Master oder Bachelor 2. mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Fachplaner HLS und Elt 3. mind. 2 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter Als Nachweis sind Urkunde und Lebenslauf einzureichen, Anlage Nr.: 3.1.3 Nachweise, die die Kriterien für das Los 2 (Technische Gebäude Ausrüstung) und Los 3 (TGA - fördertechnische Anlagen) erfüllen, können mehrfach gewertet werden (Doppelnennung möglich). Lebensläufe haben mindestens folgende Angaben zu enthalten: Name, Geburtsjahr, dzt. Beschäftigung, Sprachkenntnisse, Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der nachzuweisenden Berufserfahrung mit Zeitraum der Projektbearbeitung und Funktion. Referenzen: 2 vergleichbare Leistungen, die innerhalb der letzten 10 Jahre vor 01.10.2025 abgeschlossen wurden. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. TGA-Planung Kostengruppe 460 für ein Umbau-, Sanierung und/oder Neubauprojekte (mehrgeschossige Hybridgebäude mit Büro- und Gewerbeflächen) oder vergleichbar, Durchführung der LPH 3 bis 7 HOAI 2. GWU von mindestens 0,05 Mio. EUR Als Nachweis sind Referenzblätter einzureichen, Anlage Nr.: 4.5 und 4.6 (Das Referenzblatt soll eine Projektbeschreibung und die Vorstellung der Projektinhalte auf maximal 2 Seiten (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar.) Wird ein Nachunternehmer eingesetzt, so ist die ausgefüllte und unterschriebene Verpflichtungserklärung (Anlage 1.x des TNA) Ihrem Teilnahmeantrag beizulegen. Zum Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber in der entsprechenden Tabelle (Anlage TNA) an den dort gekennzeichneten Leerstellen die jeweils erforderlichen Angaben zwingend eintragen. Ein Verweis auf Anlagen oder sonstige Erklärungen ist nicht zulässig, sofern nicht ausdrücklich erlaubt. II. Nachweise über die Qualifikation der vorgesehenen Stellvertretener Projektleiter mit objektbezogener Eignung Für folgende Funktionen ist die Qualifikation nachzuweisen: Qualifikationsanforderung : 1. Abschluss: Dipl.-Ing, Master oder Bachelor 2. mind. 3 Jahre Berufserfahrung als Fachplaner HLS und Elt 3. mind. 2 Jahre Berufserfahrung als (stellvertretender) Projektleiter Als Nachweis sind Urkunde und Lebenslauf einzureichen, Anlage Nr.: 3.2.3 Nachweise, die die Kriterien für das Los 2 (Technische Gebäude Ausrüstung) und Los 3 (TGA - fördertechnische Anlagen) erfüllen, können mehrfach gewertet werden (Doppelnennung möglich). Lebensläufe haben mindestens folgende Angaben zu enthalten: Name, Geburtsjahr, dzt. Beschäftigung, Sprachkenntnisse, Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der nachzuweisenden Berufserfahrung mit Zeitraum der

Projektbearbeitung und Funktion. Durch den Bewerber ist der Nachweis von zwei Referenzprojekten unter Mitwirkung des eigenen Unternehmens zu erbringen. Nachweis von mindestens zwei vergleichbaren Leistungen, die innerhalb der letzten 10 Jahre vor 01.10.2025 abgeschlossen wurden, in denen er als Projektleiter tätig war. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. TGA-Planung Kostengruppe 460 für ein Umbau-, Sanierung und/oder Neubauprojekte (mehrgeschossige Hybridgebäude mit Büro- und Gewerbeflächen) oder vergleichbar, Durchführung der LPH 3 bis 7 HOAI 2. GWU von mindestens 0,05 Mio. EUR Zum Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber in der entsprechenden Tabelle (Anlage TNA) an den dort gekennzeichneten Leerstellen die jeweils erforderlichen Angaben zwingend eintragen. Als Nachweis sind Referenzblätter einzureichen, Anlage Nr.: 5.5 und 5.6 (Das Referenzblatt soll eine Projektbeschreibung und die Vorstellung der Projektinhalte auf maximal 2 Seiten (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar.) Wird ein Nachunternehmer eingesetzt, so ist die ausgefüllte und unterschriebene Verpflichtungserklärung (Anlage 1.x des TNA) Ihrem Teilnahmeantrag beizulegen. Vorgesehene Mitarbeiter, welche für den Nachweis der Eignung herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch der Mitarbeiter, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von den genannten Mitarbeitern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag sind zudem sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Mitarbeiter beizulegen. Der Austausch ist nur gegennach den Vorgaben der hiesigen Teilnahmebedingungen geeignete Mitarbeiter zulässig. Werden vom Bewerber vorzulegende Bescheinigungen bzw. Unterlagen in seinem Herkunftsland nicht in deutscher Sprache ausgestellt, so hat er eine beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache beizulegen// III. Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, nach Fachbereichen gegliedert geforderte Mindestanzahl an Mitarbeitern in folgenden projektrelevanten Fachbereichen: TGA-Planer: 2 Mitarbeiter Subunternehmer, welche für den Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch dieser führt grundsätzlich zum Ausschluss des Bewerbers. Außerdem hat der Bewerber mit der beiliegenden Verpflichtungserklärung (Anlage 1) schriftlich nachzuweisen, dass er für die gesamte Dauer der Leistungserbringung tatsächlich über die Mittel dieser Subunternehmer zur jeweiligen Leistungserbringung verfügt. Ein Austausch von Subunternehmern, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingen-den Gründen zulässig. Vor dem Austausch von Subunternehmern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag zum Austausch sind zudem sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Subunternehmer beizulegen. Der Austausch ist nur gegen, nach den hiesigen Vorgaben geeignete und gleichwertige Subunternehmer zulässig. IV. Nachweis über 1 vergleichbare Leistungen, die innerhalb der letzten 10 Jahre vor 01.10.2025 abgeschlossen wurden. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. TGA-Planung Kostengruppe 460 für ein Umbau-, Sanierung und/oder Neubauprojekte (mehrgeschossige Hybridgebäude mit Büro- und Gewerbeflächen) oder vergleichbar, Durchführung der LPH 3 bis 7, HOAI 2. GWU von mindestens 0,05 Mio. EUR Als Nachweis ist ein Referenzblatt einzureichen, Anlage Nr. 2.3: Das Referenzblatt soll eine Kurzbeschreibung der Projektinhalte auf maximal 2 Seiten (DIN A4) enthalten und auf die angefragten

Mindestanforderungen eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar. Zum Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber in der entsprechenden Tabelle (Anlage TNA) an den dort gekennzeichneten Leerstellen die jeweils erforderlichen Angaben zwingend eintragen. Ein Verweis auf Anlagen oder sonstige Erklärungen ist nicht zulässig, sofern nicht ausdrücklich erlaubt. Wird ein Nachunternehmer eingesetzt, so ist die ausgefüllte und unterschriebene Verpflichtungserklärung (Anlage 1.x dieses Formulars) Ihrem Teilnahmeantrag beizulegen.//

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price
Name: Preis
Description: Preis
Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)
Award criterion number: 100

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes
Information about review deadlines: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.
Organisation providing additional information about the procurement procedure: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)
Organisation providing offline access to the procurement documents: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)
Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 0,00 EUR

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

Winner selection status: At least one winner was chosen.

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: Schmidt & Pütz Planungsgesellschaft

Tender:

Tender identifier: 20261133524 - Los: 1

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001
Value of the tender: 0,00 EUR
The tender is a variant: no
Subcontracting: Not yet known
Contract information:
Identifier of the contract: CON-0002 - Schmidt & Pütz Planungsgesellschaft
Date on which the winner was chosen: 02/07/2026
Date of the conclusion of the contract: 13/07/2026

6.1.4. Statistical information
Received tenders or requests to participate:
Type of received submissions: Tenders
Number of tenders or requests to participate received: 2

6.1. Result lot identifier: LOT-0002
Winner selection status: At least one winner was chosen.

6.1.2. Information about winners
Winner:
Official name: .bieker AG
Tender:
Tender identifier: 20261148271 - Los: 2
Identifier of lot or group of lots: LOT-0002
Value of the tender: 0,00 EUR
The tender is a variant: no
Subcontracting: Not yet known
Contract information:
Identifier of the contract: CON-0003 - .bieker AG
Date on which the winner was chosen: 02/07/2026
Date of the conclusion of the contract: 13/07/2026

6.1.4. Statistical information
Received tenders or requests to participate:
Type of received submissions: Tenders
Number of tenders or requests to participate received: 1

6.1. Result lot identifier: LOT-0003
Winner selection status: At least one winner was chosen.

6.1.2. Information about winners
Winner:
Official name: UPDOWN Ingenieurteam für - Fördertechnik GmbH
Tender:
Tender identifier: 20261130775 - Los: 3
Identifier of lot or group of lots: LOT-0003
Value of the tender: 0,00 EUR
The tender is a variant: no
Subcontracting: Not yet known
Contract information:
Identifier of the contract: CON-0001 - UPDOWN Ingenieurteam für - Fördertechnik GmbH
Date on which the winner was chosen: 02/07/2026
Date of the conclusion of the contract: 13/07/2026

6.1.4. Statistical information

Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 1

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)
Registration number: a6ceb1fb-e3c6-459d-a608-8a792d7bf449
Postal address: Europaplatz 1
Town: Berlin
Postcode: 10557
Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)
Country: Germany
Contact point: FE.EI 73
Email: Alina.Kushpil@deutschebahn.com
Telephone: +49 91121949517
Fax: 069 26091-3730
Internet address: http://www.deutschebahn.com/bieterportal/

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation providing offline access to the procurement documents

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes
Registration number: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Town: Bonn
Postcode: 53113
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 22894990

Roles of this organisation:

Review organisation
Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: UPDOWN Ingenieurteam für - Fördertechnik GmbH
Size of the economic operator: Medium
Registration number: e28c5be5-fa9d-435d-b247-3e5891a3ac89
Town: Hamburg
Postcode: 22607
Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)
Country: Germany
Email: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telephone: +49

Roles of this organisation:

Tenderer
Winner of these lots: LOT-0003

8.1. ORG-0004
Official name: Schmidt & Pütz Planungsgesellschaft
Size of the economic operator: Small
Registration number: b241f993-7f54-4852-8b05-06e61a14725f
Town: Berlin
Postcode: 10117
Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)
Country: Germany
Email: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telephone: +49
Roles of this organisation:
Tenderer
Winner of these lots: LOT-0001

8.1. ORG-0005
Official name: .bieker AG
Size of the economic operator: Medium
Registration number: 62f3d0fe-280f-4287-9256-0174ee29c96a
Town: Frankfurt am Main
Postcode: 60594
Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Country: Germany
Email: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telephone: +49
Roles of this organisation:
Tenderer
Winner of these lots: LOT-0002

8.1. ORG-0006
Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: d4fda486-e256-4dde-be59-b79fa90959c3 - 01
Form type: Result
Notice type: Contract or concession award notice – standard regime
Notice subtype: 30

Notice dispatch date: 22/07/2026 15:05:45 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 512946-2026
OJ S issue number: 141/2026
Publication date: 24/07/2026